

Gewebesilo für Holzpellets

Information

Die Pellets werden mittels Silowagen angeliefert und in das Gewebesilo eingeblasen. Die Silowagen verfügen in der Regel über einen Pumpschlauch mit max. 25 lfm. Länge. Das Gewebesilo (bzw. die Befüllkupplungen) darf daher max. 25 lfm. von der Hauszufahrt entfernt sein. Sind längere Pumpschlauchlängen zu erwarten, halten Sie bitte Rücksprache mit ihrem bevorzugten Pelletlieferanten, um dessen technische Möglichkeiten abzuklären.

Die Gewebesilos sind ausschließlich für die Lagerung von Holzpellets bestimmt. Verwenden Sie Qualitätspellets gemäß DINplus bzw. ÖNORM M 7135 mit einem Durchmesser von 6 mm. Schlechte Qualität der Pellets kann die Funktion Ihrer Heizanlage erheblich beeinträchtigen.

Gewebesilo

Das SONNIG-Gewebesilo ist aus flexiblem, hochfestem und wesentlich staubdichten High-Tech-Polyestergewebe, mit eingewebten Metallfäden für dauerhaft elektrostatische Ableitfähigkeit. Tragegestell aus grundiertem Qualitätsstahl mit Montagematerial, sowie seitlicher Befüllleitung mit Storzkupplung A und Blinddeckel.



Raumbeschaffenheit

Ein tragfähiger Untergrund ist als Standplatz Voraussetzung. Normale kellerfeuchte Wände stellen kein Problem dar. Das Gewebe darf nicht an feuchten nassen Wänden anliegen, es ist ein Abstand zur Wand von ca. 10 bis 15 cm einzuhalten, um eine Hinterlüftung zu ermöglichen und mechanische Beschädigung zu verhindern. An der Gewebesiloseite an der die Befüllung angebracht ist, muss der Abstand mindestens 50 cm betragen.

Der Raum in dem das Gewebesilo aufgestellt wird, darf nicht hermetisch geschlossen sein, da die Förderluft bei der Befüllung über den Filterdeckel des Silos entweicht. Wir empfehlen hier eine Querschnittsöffnung des Raumes von 170 cm². Es entsteht keine Staubbelastung. Bei Aufstellung im Freien muss der Gewebetank vor Regen und UV-Licht geschützt werden.

Brandschutz

Bei Pelletsheizungen bis 50 kW Nennleistung darf das Gewebesilo im gleichen Raum wie der Heizkessel aufgestellt werden. Es ist allerdings eine Mindestabstand von 1000 mm zwischen Gewebesilo und Heizkessel einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann auch unterschritten werden, wenn zwischen Heizkessel und Gewebesilo eine nicht brennbare Hitzschutzplatte angebracht wird. Bei mehr als 15 to. Lagermenge gilt für Wände und Decken Brandschutzwiderstandsklasse F90, für Türen F30.

Beispiele für Abmessungen

Je nach Befüllung können bis zu 30% mehr Holzpellets eingelagert werden.

		Gestellhöhe 2000 mm (benötigte Raumhöhe 2200 mm)					
		1600 mm	1900 mm	2200 mm	2500 mm	2900 mm	3100 mm
1600 mm	min. 1,8 to	min. 2,0 to	min. 2,2 to	min. 2,3 to	min. 2,4 to		
	min. 2,1 to						
1900 mm	min. 2,4 to	min. 2,4 to	min. 2,6 to	min. 2,7 to	min. 2,8 to		
		min. 2,8 to					
2200 mm	min. 2,5 to	min. 3,0 to	min. 3,0 to	min. 3,1 to	min. 3,2 to		
			min. 3,6 to				
2500 mm	min. 2,7 to	min. 3,2 to	min. 3,7 to	min. 3,6 to	min. 3,7 to		
				min. 4,3 to			
2900 mm	min. 2,8 to	min. 3,4 to	min. 3,9 to	min. 4,5 to	min. 4,3 to		
					min. 5,2 to		
3100 mm					min. 5,3 to	min. 4,5 to	min. 5,6 to

Gestellhöhe 2200 mm (benötigte Raumhöhe 2400 mm)

weitere Abmessung auf Anfrage

Komponenten



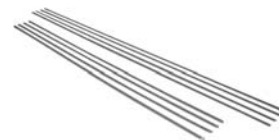
4 x Gestellfuß



2 x Verbindungsmaterial
16 x Schrauben 12 x 35
16 x Mutter M 12
32 x Unterlegscheiben
8 x Schrauben 12 x 90 oder 12 x 120
8 x Unterlegscheiben



4 x Trägerriegel
(2 x kurz, 2 x lang)



8 x Zugeisen
(bei rechteckigen Gewebesilos sind die Zugeisen unterschiedlich lang)



1 x Füllleitungsset
1 x Rohr 500 mm mit Befestigung
1 x Rohrbogen 30°
2 x Spannring
1 x Storzkupplung mit Blinddeckel
1 x Schlauchschelle

Montage Gewebesilo

Beachten Sie die Raumaufteilung in Bezug auf Eingangstür und Füllleitung.

Nehmen Sie zwei FüÙe und stellen Sie diese mit ca. 10 bis 15 cm Abstand an die Wand, an der die längere Seite des Silos stehen soll. (Bild 1)

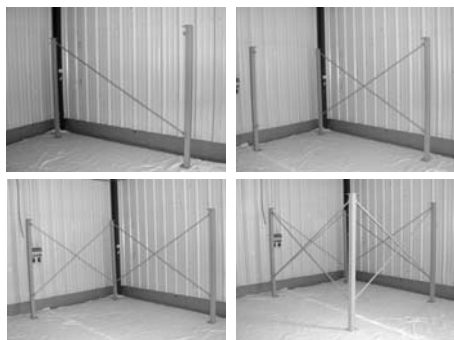


Zur Montage der Zugeisen benötigen Sie je Verbindung eine Schraube, eine Mutter und zwei Unterlegscheiben.

Bei rechteckigen Silos sind die Zugeisen unterschiedlich lang. Die längeren Zugeisen bitte an den beiden langen Siloseiten montieren. Bitte Schrauben noch nicht fest anziehen, damit das Silo zum Schluss noch ausgerichtet werden kann.



Hier sehen Sie bereits ein montiertes Zugeisen. Fahren Sie mit dem zweiten genauso fort. Sind die Zugeisen der ersten beiden FüÙe befestigt, positionieren Sie den dritten und vierten Fuß und verfahren wie zuvor.



Bevor Sie den Gewebesack ausbreiten, bitte den Boden säubern. Breiten Sie den Gewebesack aus, damit alle vier Siloschlaufen zugänglich sind. Der Gewebesiloauslauf muss nach unten zeigen. Überprüfen Sie die Position des Einfüllstutzens und drehen den Gewebesack jeweils um 90°, bis der Einfüllstutzen an die Stelle zeigt, an der später die Füllleitung montiert werden soll.

Wenn Sie den Gewebesack in der richtigen Lage ausgebreitet haben, können Sie mit dem Ein-

schlaufen der Tragriegel beginnen. Tragriegel 1 x lang und 1 x kurz im 90°-Winkel durch die Gewebesackschlaufen schieben und verschrauben.



Bei geringer Raumhöhe empfehlen wir Ihnen, jetzt schon den Gewebesackdeckel oberhalb der Tragriegel an der Raumdecke zu befestigen. Führen Sie ein Rohr durch die Deckelschlaufen und befestigen diese mit Rohrschellen an der Decke. Sie können den Deckel aber auch zum Schluß abhängen. Vorausgesetzt es ist möglich.



Nachdem Sie den Deckel an der Decke befestigt haben (nicht abgebildet), können Sie die letzten Tragriegel einschlaufen und miteinander verbinden.



Verschrauben Sie die Tragriegel mit den GestellfüÙen.



Jetzt können Sie das Gestell ausrichten und alle Verbindungen fest anziehen, sowie die Fuß-

platten mit dem Boden verankern.

Montage Füllleitung

Die Füllleitung wird mittig des Tragriegels montiert. Befestigen Sie das Füllleitungsrohr mit den beiliegenden Schrauben. Der Bogen 30° dient als Zwischenstück von Füllleitungsrohr und Storzkupplung. Befestigen Sie die Einzelteile mittels Spannringen.



Der Befüllstutzen muss komplett die Füllleitung umfassen und mit der Schlauchschelle befestigt werden.



Wichtiger Hinweis:

Während der Befüllung belegt sich der Filter mit Staub. Beim vollen Gewebesilo muss die gesamte Luftmenge über den Filterdeckel entweichen. Dabei besteht die Gefahr, dass der Deckel reißt. **Dies kann verhindert werden, indem der Förderdruck des Silofahrzeuges 0,8 bar nicht übersteigt. Sprechen Sie deshalb vor der Befüllung des Gewebesilos mit dem Tankwagenfahrer.**

Montage Silokollektor

Zum Schluss montieren Sie das mitgelieferte Entnahmesystem (Schneckenkasten). Richten Sie die Entnahmeeinheit in die Richtung des Pelletec-Heizkessels aus. Befestigen Sie das Entnahmesystem mit dem Spannband oberhalb des Gewebesacks (Siloauslaufnaht).

Endkontrolle

1. SachgemäÙe Befestigung aller Schrauben.
2. Kontrolle auf Schiefstelle der GestellfüÙe und Tragriegel mit einer Wasserwaage.
3. Mittige Aufhängung des Silosackes kontrollieren.
4. OrdnungsgemäÙe Anbringung des Befüll- und Entnahmesystems prüfen.
5. Anbringung des Typenschildes gut sichtbar bei der Kupplung an der Füllung.
6. Das Gestell ist fachkundig geerdet (Erdungswiderstand maximal 106 Ohm).